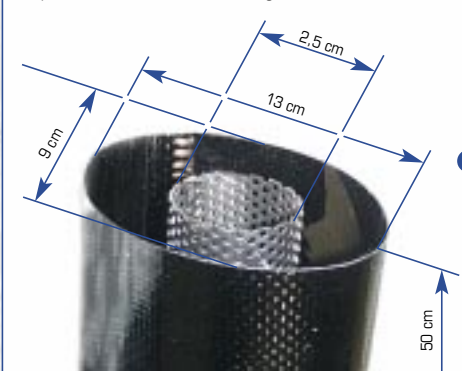


Nachfüllen mit losem Schalldämm-Material

Beispiel für Füllvolumen-Berechnung



Schalldämpfer, für die keine REIWPACK™-Einsätze verfügbar sind, können mit losem Schalldämm-Material befüllt werden. Ebenso können verschlissene Packungen ergänzt werden.

Achtung! Die Fülldichte, d.h. das Füllgewicht/Füllvolumen muss exakt eingehalten werden.

Fülldichte: 220 g / Liter bei 4-Takt-Motoren

160 g / Liter bei 2-Takt-Motoren

Beispiel (Hinweis: 1 Liter = 1000 ccm)

- Berechnung Füllvolumen

$$V_{\text{Gehäuse}} = 0,785 \cdot 13 \text{ cm} \cdot 9 \text{ cm} \cdot 50 \text{ cm} = 4592,25 \text{ ccm}$$

$$V_{\text{Siebrohr}} = 0,785 \cdot 2,5 \text{ cm} \cdot 2,5 \text{ cm} \cdot 50 \text{ cm} = 245,32 \text{ ccm}$$

$$\text{Füllvolumen} = 4592,25 \text{ ccm} - 245,32 \text{ ccm} = 4246,93 \text{ ccm}$$

- Benötigte Materialmenge

$$220 \text{ g / Liter} \cdot 4,24693 \text{ Liter} = 934,32 \text{ g} \pm 5 \text{ g}$$



- Zur Ergänzung eines verschlissenen REIWPACK™ die Packung bis in die Eingangskappe schieben, so dass kein Hohlraum mehr vorhanden ist.

- Schalldämm-Material abwägen und in Stränge aufteilen (a). Die Materialstränge gleichmäßig um das Siebrohr legen (b). Darauf achten, dass keine Hohlräume entstehen.

- Schalldämm-Material mit einem geeigneten Werkzeug nachschieben.

Achtung! Nicht zu straff wickeln und nicht zu fest anpressen.

